

Datenschutzrichtlinien für die Spline Smart Device Cloud

Eine unserer obersten Prioritäten für die Spline Smart Device Cloud, erreichbar unter <https://splinesmartdevicecloud.dyndns.org>, ist die Privatsphäre unserer Benutzer zu gewährleisten. Diese Datenschutzrichtlinien beschreiben welche Daten wir zu welchem Zweck speichern.

Die Datenschutzrichtlinien, welche in diesem File beschrieben werden, treffen ausschliesslich auf den Service «Spline Smart Device Cloud» der Spline AG zu. Alle anderen Services, welche unsere Firma bereitstellt, sind davon nicht betroffen.

Im Folgenden wird die Spline Smart Device Cloud „Cloud“ genannt.

Sollten bei Ihnen Fragen bezüglich diesen Datenschutzrichtlinien auftreten, können Sie uns unter info@spline.ch erreichen.

Protokolldateien

Die Cloud speichert keine Client-Daten (IP-Adresse, Browsertyp, ISP, Zeitstempel, Verweis- oder Verlassens-Seite, Anzahl der Clicks) beim Besuch der Seite.

Die Cloud speichert auch keine anderen analytischen Informationen (Verbindungszeiten, welcher Service welche Geräte gesteuert hat, welcher Service welche Gerätedaten angefordert hat, welche Geräte wann gespeichert wurden).

Datenschutzrichtlinien

Die Cloud speichert keine Cookies.

Die Cloud enthält keine Werbung.

Die Cloud speichert keine persönlichen Daten (Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer, Nationalität, Ethnizität, Herkunft, Hautfarbe, religiöse- oder politische Überzeugung resp. Angehörigkeit, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Heiratsstand, Familienstand, Identifikationsnummern- oder Codes, Fingerabdrücke, Bluttypus, vererbte Eigenschaften, empfangene Gesundheitsfürsorge einschliesslich mentaler- und körperlicher Gesundheit, Bildungsstand, Vorstrafen, Beschäftigungsgeschichte, persönliche Meinungen).

Die Cloud speichert die gewählten Benutzerdaten (Benutzername, Passwort) für Authentifizierungsabsichten. Das Passwort wird verschlüsselt gespeichert.

Die Cloud speichert die synchronisierten Geräte. Ein Gerät bezeichnet einen Eintrag im Online-Interface des Spline-Masters.

Die Cloud speichert den Namen, die Fähigkeiten, sowie den Zustand eines Geräts. Welche Daten im Zustand des Geräts gespeichert werden, ist abhängig vom Typ des Geräts. Ein Licht-Device speichert zum Beispiel den Stand der dem Gerät zugewiesenen Leuchte (Wert von 0 bis 100). Ein Sensorgerät hingegen, enthält die Sensorinformationen, welche an die Cloud gesendet werden (ein Thermostat sendet zum Beispiel Temperaturwerte, während ein Energiemessgerät Energieverbrauchsinformationen an die Cloud bereitstellt).

Nachdem ein Service erfolgreich das OAuth 2.0 Protokoll durchlaufen hat und somit einen Link zwischen der Cloud und dem Service erstellt wurde, ist es diesem Service möglich, Gerätezustände abzufragen sowie einen Gerätezustand zu ändern, falls dies das Gerät unterstützt. Die Cloud hat nach dem erfolgreichen Abschliessen des Account-Linking keine Kontroller darüber, was der gelinkte Service mit den empfangenen Gerätedaten macht, oder wie dieser sein Recht Benutzergeräte zu steuern, geltend macht.

Um das Account-Linking abzuschliessen ist der Benutzername sowie das Passwort eines Accounts auf der Cloud nötig.

Ausschliesslich Online Datenschutz

Diese Datenschutzrichtlinien beziehen sich ausschliesslich auf unsere online-Präsenz und umfasst somit alle Informationen, welche Nutzer unserer Webseite über diesen Kanal mit der Cloud austauschen. Diese Datenschutzrichtlinien umfassen keine Offline-Daten, sowie Daten, welche über einen anderen Kanal als der Webseite erfasst wurden.

Einverständniserklärung

Durch die Nutzung unserer Website erklären Sie sich mit unseren Datenschutzbestimmungen und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden.